

Taucher und Hunde üben Begegnung

GROSS ZERLANG (NK). Zum zweiten gemeinsamen Fortbildungs- und Übungscamp haben sich jetzt etwa 40 freiwillig aktive Einsatzkräfte des ASB Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz aus den Fachdiensten Wasserrettung, Rettungshunde und dem Sanitätsdienst in Großzerlang getroffen. Ziel der Veranstaltung war, die Zusammenarbeit der Fachdienste zu stärken und die Ablauforganisation bei gemeinsamen Einsätzen zu vertiefen. So die Übung mit Fortbildungseinheiten zu Krisenintervention und Einsatznachsorge, zu Einsatzablauf und Arbeitsschwerpunkten der Rettungshundestaffel, zur technisierten Orientierung im Gelände und zur Projektgestaltung mit Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkt war das Zusammenwirken des Wasserrettungsdienstes und der Tauchergruppe mit den Einsatzhunden. Wie Matthias Gast vom ASB erklärte, wurde insbesondere das Übersetzen mit Rettungsbooten und das Zusammentreffen mit Tauchern geübt. Das sei für die Hunde ungewöhnlich. In der Abschlussbesprechung sei die Resonanz von allen Teilnehmer und den Vertretern des ASB-Bundesverbandes sehr positiv ausgefallen.